

<https://jungfreiheit.de/politik/deutschland/2022/infektionsschutz-oktober/> 8.9.2022

Bundestag stimmt neuem Infektionsschutzgesetz zu

BERLIN. Der Bundestag hat mit Blick auf den Herbst neue Corona-Regeln beschlossen. 386 Abgeordnete stimmten dem neuen Infektionsschutzgesetz zu, 313 dagegen. Drei Parlamentarier enthielten sich, gab AfD-Politikerin Joanna Cotar auf Twitter bekannt. Der Bundesrat muß der Bestimmung noch zustimmen.

Das Gesetz umfaßt den Zeitraum Oktober bis April und enthält neue Bestimmungen zu Maskenpflicht und Testnachweisen. Laut den Nachrichtenagenturen dpa und Reuters muß jeder, der mindestens 14 Jahre alt ist, eine FFP2-Maske in Kliniken, Pflegeheimen, Arztpraxen und Fernzügen tragen. Kinder zwischen sechs und 13 Jahren beschränkt sich die Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes auf eine OP-Maske. In [Flugzeugen entfällt die Maskenpflicht](#) vorerst. Die Bundesregierung kann sie allerdings per Verordnung wieder einführen.

Für den Zutritt zu Pflegeeinrichtungen ist künftig ein negativer Schnelltest nötig. Bei einer Zunahme der Infektionszahlen haben die Länder die Möglichkeit, Maßnahmen wie eine Maskenpflicht in öffentlich zugänglichen Innenräumen zu erlassen.

Keine Lockdowns und Schulschließungen

Bei einer Verschärfung der Lage dürfen die Länderparlamente die Vorschriften zudem nach eigenem Ermessen ausweiten. So könnte es etwa eine Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes im Freien oder Besucher-Obergrenzen für Innen-Veranstaltungen geben. Lockdowns und Schulschließungen und Demonstrationsverbote gehören aber nicht dazu.

Die Union hatte die Neuregelung des Infektionsschutzgesetzes bereits im Vorfeld kritisiert. Der Bundestagsabgeordnete Tino Sorge (CDU) mahnte eine grundlegende Kurskorrektur an: „Mit diesem Gesetz hat die Ampel

eine Chance verpaßt, Deutschland zurück auf einen [Pfad der Normalität und Eigenverantwortung](#) zu führen.“ (zit)

<https://just-now.news/de/deutschland/entlastungpaket-bundesregierung-beschliesst-energiepauschale-fuer-rentner-und-studierende/> 4.9.2022

"Entlastungpaket": Bundesregierung beschließt Energiepauschale für Rentner und Studierende

Der Koalitionsausschuss der deutschen Bundesregierung hat in der Nacht von Sonnabend auf Sonntag ein Maßnahmenpaket im Umfang von 65 Milliarden Euro beschlossen, um den steigenden Energiepreisen entgegenzuwirken.

Am Sonntagmorgen sind erste Ergebnisse des Koalitionsausschusses vom Sonnabend bekanntgeworden.

Demnach sollen Rentner zum 1. Dezember eine einmalige Energiepreispauschale von 300 Euro erhalten. Studenten erhalten einmalig 200. Für Berufstätige war bereits zuvor eine Energiepreispauschale von 300 Euro auf den Weg gebracht worden.

Aktuell gibt Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) die Einzelheiten der Regierungsbeschlüsse in einer Pressekonferenz in Berlin bekannt.

Übergewinne und Zufallsgewinne von Energiekonzernen sollen abgeschöpft und zur Finanzierung einer "Strompreisbremse" herangezogen werden.

Der Bundeskanzler kündigte "die größte Wohngeldreform in der Geschichte der Bundesrepublik" an.

<https://www.spiegel.de/politik/deutschland/deutschland-fast-drei-millionen-fluechtlinge-registriert-a-456618d4-aef4-4e25-8cca-b1151deed928> 5.9.2022

Fast drei Millionen Flüchtlinge in Deutschland registriert

In Deutschland suchen so viele Menschen Schutz wie noch nie. Vor allem nach Beginn des Krieges in der Ukraine haben sich knapp eine Million Menschen hierzulande registriert. Doch es ist unklar, ob noch alle hier leben.

Die Zahl der nach [Deutschland](#) geflüchteten Menschen ist so hoch wie noch nie in der Nachkriegszeit. Insgesamt 2,9 Millionen Menschen waren Ende Juni im Ausländerzentralregister als Geflüchtete registriert, fast eine Million mehr als noch ein halbes Jahr zuvor. Das geht aus einer Antwort der Bundesregierung auf eine Anfrage der Linken-Bundestagsabgeordneten Clara Bünger hervor, die der [»Süddeutschen Zeitung«](#) vorliegt.

<https://t.me/Haintz/28000> 8.9.2022

Der Gesetzesentwurf zur Änderung des #Infektionsschutzgesetz wurde im Bundestag angenommen

386 Ja stimmen, 313 Nein Stimmen und drei Enthaltungen.

D.h. weiterhin #FDP2Maske, mögliche Maske und Testpflicht für Schüler, Maskenpflicht in Innenräumen...

Die Mehrheit im Deutschen Bundestag ist offenbar einem Wahn verfallen.

#GesetzderSchande

Quelle: Live Stream Bundestag TV.

PS: Wie die AfD Fraktion über eine Anfrage erfahren hat, liegt die Immunisierungsrate in der Bevölkerung inzwischen über 95 %.

<https://www.tichyseinblick.de/daily-es-essentials/studie-immunebridge-abstimmung-bundestag-corona-massnahmen/> 8.9.2022

Zahlen aus FDP-Ministerium: Ziel der Durchseuchung ist bereits erreicht

Der Bundestag stimmt heute darüber ab, wie es mit der Pandemie weitergeht. Dazu gibt es endlich aussagekräftige Zahlen. Die Bundesregierung wollte sie erst nach der Abstimmung veröffentlichen – TE hat sie jetzt.

Das Bundesforschungsministerium hat die Studie „Immunebridge“ in Auftrag gegeben. Zu dieser liegt nun ein Zwischenbericht vor. Die Ergebnisse sind brisant. Eigentlich sollten sie erst Ende des Monats veröffentlicht werden – nach der Abstimmung am heutigen Donnerstag über die Zukunft der Corona-Maßnahmen. Doch TE hat den Zwischenbericht ([wie im TE Wecker bereits berichtet](#)). Und die Zahlen sind politischer Sprengstoff. Sie kommen aus dem Haus von Bettina Stark-Watzinger (FDP). Und eigentlich kann die FDP nach diesen Zahlen dem Infektionsschutzgesetz nicht zustimmen.

Demnach weisen 95 Prozent der Untersuchten Antikörper zum S-Antigen auf. Dieses spielt eine besondere Rolle bei der Empfänglichkeit des Menschen für das Virus. Das heißt, die „Durchseuchung“ hat bereits stattgefunden. Ursprünglich war das Ziel der ersten Corona-Maßnahmen im März 2020, die Durchseuchungs-Kurve abzuflachen. Die Antikörper sollten sich allmählich in der Bevölkerung ausbilden, aber nicht so schnell, dass durch zu viele Erkrankungen auf einen Schlag die Krankenhäuser überlastet werden. Dieses Ziel ist laut der „Immunebridge“-Studie des Bundesforschungsministeriums nun erreicht.

<https://t.me/drkahlerdieneuemitte/4263> 8.9.2022

Durchaus doppeldeutig zu verstehen:

„Zahlen aus FDP-Ministerium: Ziel der Durchseuchung ist bereits erreicht“

Das Ziel der Durchseuchung von Regierung und Behörden mit Korruption & Steuerung durch den Tiefen Staat ist schon längst erreicht, und Immunität gibt es nur bei den Abgeordneten.

Impflüge, Viruslüge und das falsche Modell vom „Immunsystem“ mit Antikörpern, die nichts weiter sind als Eiweiße, die der Körper als Hilfsreaktion auf eine Vergiftung bildet – hier durch genetisch manipulierte Nanopartikel-Spritzen – werden weiter aufrechterhalten.

Selbst WENN FDP, AFD und andere Einsichtige nicht zustimmen, was selbstverständlich zu hoffen ist, geschieht das vor dem Hintergrund von Unwissenschaftlichkeit, Wissenschaftslügen und schlampig durchgeführter „Forschung“ in der Virologie ohne Kontrollversuche und Isolation des behaupteten „Virus“ nach den anerkannten wissenschaftlichen Regeln des Pasteur-Instituts (Paris), die 1973 aufgestellt wurden.

▶ Das IfSG ist nicht haltbar, weil es auf Unwissenschaftlichkeit gründet. Jedes neu beschlossene IfSG wird dieselben Fehlschlüsse weitertransportieren, bis endlich mit Viruslüge, Impfmythos und Ansteckungstheorie aufgeräumt wird:

■ Die Erkenntnisse sind längst da, sie werden unterdrückt und vor Gericht nicht gehört.

Wir brauchen freie, nicht von Big Pharma & Co. finanzierte Forschung, Lehre und Wissenschaft auf wirklichkeitsbezogener Grundlage.

<https://www.bild.de/bild-plus/politik/inland/politik-inland/brisante-corona-daten-regierung-will-sie-erst-nach-massnahmen-beschluss-rausgabe-81241840.bild.html> 6.9.2022

Regierung will brisante Corona-Daten nicht rausgeben

Am Donnerstag lässt die Ampel-Koalition den Bundestag über das geänderte Infektionsschutzgesetz entscheiden – und damit über weitreichende Corona-Maßnahmen für den Herbst und Winter.

Doch obwohl die Regierung neue Corona-Daten von hoher politischer Relevanz hat, will sie Bürger und Abgeordnete vorerst nicht darüber in Kenntnis setzen! (Bezahlschranke)

https://www.achgut.com/artikel/bericht_zur_corona_lage_die_unbekannte_studie 1.9.2022

Bericht zur Corona Lage: Die unbekannte Studie

Eigentlich sollte es Ergebnisse einer Immunitätsstudie geben. Die könnten zeigen, dass wir längst in einem endemischen Zustand sind, was Covid-19 betrifft. Doch die Ergebnisse sind noch unter Verschluss. Sollen sie den Beschluss des neuen Infektionsschutzgesetzes nicht stören?

Erinnern Sie sich noch an die [Meldung](#) aus Großbritannien, wonach Antikörperstudien zeigten, dass 99 Prozent der Einwohner Antikörper gegen das Coronavirus besitzen? Das war zu einem Zeitpunkt, als es den Deutschen, völlig desinformiert von Medien und Politik, wieder einmal mulmig wurde mit ihrer Freiheit und sie Verschärfungen der Corona-Maßnahmen forderten. Auf Druck derer, die diesen Wahnsinn nicht weiter hinnehmen wollen, wurde auch in Deutschland (viel zu spät) eine Immunitätsstudie begonnen, die Immunbridge-Studie. [Hier](#) können Sie nachlesen: „Über die Ergebnisse der Studie wird über eine Projekt-Homepage sowie über entsprechende Publikationen laufend informiert werden.“

Die Ergebnisse dieser Studie werden aller Voraussicht nach die völlige Sinnlosigkeit aller Corona-Schutzmaßnahmen belegen, da das Virus bekanntlich vor Grenzen nicht halt macht und auch in Deutschland eine komplette Immunität besteht. Sprich, wir sind schon längst im endemischen Zustand. Alle Lungenärzte, die ich kenne, sagen, dass sie schon seit Omikron keine der 2020 typischen Covid-Lungenentzündungen mehr gesehen hätte.

<https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/faq/coronavirus-immunitaet-in-deutschland.html> 27.6.2022

Coronavirus-Immunität in Deutschland: Wie gut ist die Bevölkerung geschützt? :

Für die Pandemie-Vorsorge im Herbst und Winter brauchen wir Daten zur Immunität der Bevölkerung gegen das Coronavirus. Diese Daten wollen Forschende nun in der Immunitätsstudie IMMUNBRIDGE erfassen. Erst Ergebnisse sollen im September vorliegen.

Die Coronavirus-Pandemie ist noch nicht vorbei. Gerade die sich aufbauende Sommerwelle mahnt zur Vorsicht: Deutschland muss sich schon jetzt auf den Herbst und Winter vorbereiten. Für diese Vorbereitung braucht es belastbare Daten: Wer ist bereits immun bzw. grundimmunisiert? Gibt es Unterschiede je nach Alter, Geschlecht oder regionaler Herkunft? Diese Fragen wollen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des „[Netzwerk Universitätsmedizin](#)“ (NUM) in der Immunstudie IMMUNBRIDGE beantworten, die vom Bundesforschungsministerium gefördert wird.

https://t.me/Corona_Fakten/1193 7.9.2022 [Video]

🌟 Corona_Fakten unterstützt Privatperson in einem Rechtsstreit !

✅ Einspruch und 4 Beweisanträge

✅ Virenxistenznachweis gefordert

✅ Kontrollexperimente gefordert

👤 ♂ Anwaltsunterstützung auch in erster Instanz wünschenswert, bitte melden

! 🎥 Wir suchen Kanäle und kritische Medien, die den Gerichtsprozess live Streamen und berichten. Bitte bei uns melden 🎥 !

📅 Datum: 19.10.2022

🕒 Uhrzeit: 14:45

Amtsgericht Hamburg

Sievekingplatz 1

20355 Hamburg

Hamburg Mitte Sitzungssaal 201a, 1. Stock

👤 ♂ Wir sind für jede Unterstützung, Tipp und zahlreiches Publikum vor Ort dankbar. Nutzen wir gemeinsam diese Chance und erhöhen den Druck auf die Verantwortlichen !

<https://justiz.hamburg.de/ag-hamburg-mitte/1287284/kontakt/>

Details: <https://telegra.ph/Wegen-Bu%C3%9Fgeldes-vor-Gericht-Vorlage-f%C3%BCr-Einspruch-und-Beweisantr%C3%A4ge-08-07>

<https://www.augsburger-allgemeine.de/politik/infektionsschutzgesetz-attestpflicht-an-schulen-gekippt-diese-regel-war-nicht-sinnvoll-id63864296.html> 7.9.2022

Attestpflicht an Schulen gekippt: "Diese Regel war nicht sinnvoll"

Ein Gesetzentwurf sah vor, dass Kinder mit Erkältungssymptomen so lange nicht in den Unterricht dürfen, bis eine Corona-Infektion von einem Arzt ausgeschlossen ist. Jetzt gibt es einen neuen Plan – doch Fragen bleiben.

Die Empörung war groß, als bekannt wurde, welche Auswirkungen eine geplante Regelung im neuen Infektionsschutzgesetz haben würde: Kinder und Jugendliche mit Husten oder Schnupfen dürften, wie unsere Redaktion berichtete, [ohne ärztliches Attest nicht mehr in die Schule](#) oder Kita gehen oder müssten sogar nach Hause geschickt werden. Allein ein Corona-Verdacht sollte zu einem Betretungsverbot führen, das nur durch ein ärztliches Gutachten aufgehoben werden könnte. Auch nach einer Infektion müsste, so der ursprüngliche Plan, eine Gesundheitschreibung von einem Arzt oder einer Ärztin vorgelegt werden. Der Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte (BVKJ) schickte daraufhin einen Brandbrief an den Gesundheitsausschuss des Bundestages. „Dringendes Eingreifen“ sei erforderlich, hieß es darin. Denn die Grundrechte von Kindern und Jugendlichen würden „massiv eingeschränkt“.

Lauterbach: Jetzt genügen Selbsttests

Das alles ist gerade einmal ein paar Tage her. Jetzt rudert [Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach \(SPD\)](#) zurück: „Das haben wir beseitigt, diese Regel war nicht sinnvoll“, erklärt er. „Denn das würde bedeuten, dass die Kinder erst wieder zur Schule kommen, wenn sie beim Kinderarzt oder Hausarzt gewesen sind.“ Jetzt genügt stattdessen ein Selbsttest. Er glaube, so der Minister, dass man das den Eltern zutrauen könne. „Somit ist der Arztbesuch dann nicht mehr vorgesehen.

https://report24.news/es-geht-los-biontech-erstmal-in-deutschland-wegen-impfschaeden-verklagt/?feed_id=21446 6.9.2022

Es geht los: Biontech erstmals in Deutschland wegen Impfschäden verklagt

Eine Düsseldorfer Rechtsanwaltskanzlei hat Klagen in sechsstelliger Höhe gegen Impfstoff-Hersteller Biontech wegen gesundheitlicher Schäden durch deren Vakzin eingereicht. Die Juristen prangern den respekt- und verantwortungslosen Umgang des Unternehmens mit Impfgeschädigten an.

Die Kanzlei [Rogert und Ulbrich](#) gab [Medienberichten](#) zufolge an, dass man sich mit Biontech nicht habe außergerichtlich einigen können. Daher wurden nun Klagen in sechsstelliger Höhe in mehreren Angelegenheiten eingereicht. Die Juristen kritisieren das Verhalten des Vakzin-Herstellers scharf: Der hätte, anstatt korrekt auf Schadensersatz- und Auskunftsansprüche zu reagieren und sich mit dem jeweiligen Sachverhalt auseinanderzusetzen, lediglich auf ein Pfizer-Formular verwiesen.

.....

Tobias Ulbrich sieht eine klare Verbindung zwischen Covid-Impfung und diversen Erkrankungen: "Weltweit treten immer mehr Impfschäden ans Tageslicht und viele Geimpfte beginnen erst jetzt zu realisieren, dass ihre derzeitigen Erkrankungen im Zusammenhang mit der mRNA-Injektion stehen", konstatierte er.

https://report24.news/chinesen-ohne-pcr-test-schlafen-auf-der-strasse-ihre-wohnhaeuser-verweigerten-den-zutritt/?feed_id=21502 7.9.2022

Chinesen ohne PCR-Test schlafen auf der Straße: Ihre Wohnhäuser verweigerten den Zutritt

Ein Kommentar von [Willi Huber](#)

Das ist der Endausbau des Social Credit Systems mit totaler Zwangskontrolle – ganz so wie es sich das WEF und seine Helfershelfer auch für Europa erträumen. In Shenzhen schafften es einige Bürger nicht mehr rechtzeitig, ihre vorgeschriebenen PCR-Tests zu machen. Das Resultat: Das Zertifikat zeigte "Rot" und das Wohnhaus verweigerte den Eintritt.

Man sollte sich gut ansehen, welche Zukunft das ist, der wir aktuell auch in Europa mit Riesenschritten entgegensteuern. Möglich wird dies durch gekaufte Helfer in Politik und Medien, die sich offenbar erträumen, in der kommenden "besseren Welt" mehr Privilegien zu erhalten und zu den Herrschenden und Regierenden zu gehören. Auch für sie wird es ein böses Erwachen geben.

Zurück nach China. In Shenzhen mussten gestern zahlreiche Menschen auf der Straße schlafen. Die Einlass-Systeme ihrer voll computerisierten Wohnhäuser öffneten die Türen nicht. Denn sie verfügten über keinen gültigen PCR-Test. Dieser hätte bestätigt, dass sie nicht an der schrecklichen Corona-Seuche leiden, die in der Omikron-Variante primär zu einem höheren Verbrauch von Taschentüchern führt. Vielleicht geht es bei dieser Maßnahme ja auch um den Klimaschutz. Wer hat hier etwas von sozialistischer Diktatur gesagt? Aber, aber, immer solidarisch sein, du willst es doch auch?

Shenzhen dürfte ein primäres Versuchsgebiet der neuen Weltordnung sein. Dort wird nachts auch die Straßenbeleuchtung ausgeschaltet – "aus Gründen des Umweltschutzes". Der Zeitpunkt für diese Maßnahme ist

sehr interessant gewählt, denn in China leidet niemand unter Energie- oder Gasknappheit.

<https://tinyurl.com/2h76vuqp> 7.9.2022

Ampel lockert Testpflicht für Pflege- und Klinikpersonal – Kritik von Patientenschützern

SPD, Grüne und FDP wollten ursprünglich, dass die Beschäftigten in Kliniken und Pflegeeinrichtungen täglich einen Corona-Test machen. Doch das wurde in der letzten Verhandlungsrunde über die Neufassung des Infektionsschutzgesetzes gestrichen. Patientenschützer nennen die Lockerung verantwortungslos.

Berlin. Die Ampelkoalition hat neben dem Wegfall der Maskenpflicht im Flugverkehr weitere Änderungen an den ursprünglichen Plänen für eine Neufassung des Infektionsschutzgesetz vereinbart. Auf Drängen der Krankenhäuser und der FDP wurde die Testpflicht für das Personal in Kliniken und Pflegeeinrichtungen gelockert. Statt täglicher Corona-Tests sind nur noch drei Tests pro Woche vorgeschrieben. Der Vorstand der Stiftung Patientenschutz, Eugen Brysch, kritisierte diese Änderung scharf.

„Es ist unverantwortlich, wenn die tägliche Testpflicht einem politischen Konsens geopfert wird“, sagte er dem RedaktionsNetzwerk Deutschland (RND). „Bei der Bundesregierung müssen endlich die Fakten entscheiden und nicht die Ideologie“, sagte Brysch.

Keine Maskenpflicht für Ärzte

Nur Testen verhindere die unkontrollierte Weitergabe des Virus. „Deshalb darf es in der Kranken- und Altenpflege kein löchriges Schutzkonzept geben“, mahnte er. Denn hier würden Millionen hilfsbedürftige Menschen versorgt, die sich selbst vor der Ansteckung nicht schützen könnten, so der Verbandsvorstand.

BK: Dazu fällt mir nichts mehr ein, was straffrei druckreif wäre.

<https://de.euronews.com/2022/09/05/china-impfung-zum-inhalieren>

5.9.2022

In nur einem Atemzug: China lässt Covid-Impfung zum Inhalieren zu

In China kommt jetzt der erste Impfung gegen Covid-19 zum Einatmen. Die nationale Zulassungsbehörde NMPA hat den Impfstoff Convidecia Air™ freigegeben.

Hergestellt wird die Spritzen-freie Version von dem in Tanjin basierten Unternehmen Tianjin ansässigen Unternehmen CanSino Biologics Inc..

Laut einer [Pressemitteilung](#) ist auch der inhalierbare Impfstoff ein Vektorimpfstoff, das heißt er enthält in gewisser Weise einen DNA-Bauplan für das Virus, genauer gesagt für das Spike-Protein des Coronavirus.

"Convidecia Air™ (...) stellt eine nicht-invasive Option dar, bei der die Flüssigkeit mithilfe eines Verneblers in ein Aerosol umgewandelt wird, das über den Mund inhaliert wird".

Nach nur einem Atemzug sei bereits ein umfassender Schutz gegen Sars-CoV-2 zu erwarten. Allerdings wird die Impfung zum Einatmen zunächst nur als Auffrischimpfung oder Booster empfohlen.

<https://reitschuster.de/post/stiftung-bethel-droht-ungeimpften-weiter-mit-kuendigung/> 6.9.2022

Stiftung Bethel droht Ungeimpften weiter mit Kündigung Evangelisches Hilfswerk sieht Impfen als "christliche Pflicht"

.....Während immer mehr Bundesländer inzwischen offiziell oder aber stillschweigend [von der einrichtungsbezogenen Impfpflicht abrücken](#), leistet ein unbeugsamer Impf-Apologet in Bielefeld unerbittlichen Widerstand. Der Pastor Ulrich Pohl ist Chef des evangelischen Hilfswerks Bethel, das eigenen Angaben zufolge in acht Bundesländern mehr als 20.000 Mitarbeiter in über 140 sozialen Einrichtungen beschäftigt. Zu

diesen Einrichtungen gehören unter anderem Altenheime, Kliniken, Behinderten-Werkstätten, Schulen und Wohnheime. Im Interview mit der „Neuen Westfälischen“ outet sich Pohl nicht nur als Corona-Hardliner, sondern erklärt auch, warum er das Impfen als eine „christliche Pflicht“ ansieht.

Die wundersame Wandlung vom Saulus zum Paulus

Gleich zu Beginn des Interviews schaltet der Pastor so rasant in den Panikmodus, dass es selbst einem Karl Lauterbach zur Ehre gereichen würde. Auf die Frage, was ihm trotz der aktuell entspannten Lage am meisten Sorgen bereite, antwortete der Bethel-Chef: „Die nicht absehbare Entwicklung von Corona. Welche Welle kommt im Winter auf uns zu, welche Virus-Varianten?“

Ähnlich wie für den Bundesgesundheitsminister scheint auch für Pohl die Frage nicht zu sein, ob überhaupt neue Wellen kommen, sondern nur, wie schlimm diese werden und [mit welchen Varianten](#). Und auch den Hang zu Kehrtwenden und Widersprüchen innerhalb nur weniger Sätze scheint sich Pohl bei Lauterbach abgeschaut zu haben. Zu möglichen Risiken der mRNA-Vakzine sagte der Sozialarbeiter: „Es werden Schauermärchen erzählt, die überhaupt nicht nachvollziehbar sind. Das ist etwas anderes als die Furcht vor Impfungen, die es schon immer gab. Für die ich Verständnis habe.“ Nur drei Sätze später bezeichnete er die ungeimpften Bethel-Mitarbeiter dann als „Impf-Verweigerer“, von denen man sich trennen werde. Mit dem Verständnis für die verständliche „Furcht vor Impfungen“ scheint es bei Pohl also nicht allzu weit her zu sein.

<https://torontosun.com/news/national/naci-now-suggests-canadians-consider-a-covid-19-booster-every-90-days> 2.9.2022

NACI now suggests Canadians consider a COVID-19 booster every 90 days

Just when you thought you knew everything about COVID-19 shot intervals along comes another suggestion.

The National Advisory Committee on Immunization said on Thursday that Canadians may consider getting a vaccine every 90 days, the tightest deadline to date, according to Blacklock's Reporter.

<https://t.me/CheckMateNews/41460> 4.9.2022

 Kanada

NACI empfiehlt Kanadiern jetzt alle 90 Tage eine COVID-19-Auffrischung

Das National Advisory Committee on Immunization (Nationales Beratendes Komitee für Impfungen) hat am Donnerstag erklärt, dass Kanadier alle 90 Tage eine Auffrischungsimpfung in Erwägung ziehen sollten - laut Blacklock's Reporter die bisher engste Frist.

"Ein kürzeres Intervall von mindestens drei Monaten kann im Zusammenhang mit einem erhöhten epidemiologischen Risiko sowie aus operativen Erwägungen für eine effiziente Durchführung des COVID-19-Impfprogramms gerechtfertigt sein", heißt es in einer Zusammenfassung einer Erklärung des Nationalen Beratenden Ausschusses für Impfungen vom 1. September.

Erst vor wenigen Wochen hatte das Gesundheitsministerium erklärt, eine Auffrischung alle neun Monate sei ausreichend.

<https://www.rnd.de/politik/keine-maskenpflicht-mehr-im-flugzeug-auf-druck-der-fdp-73V5XNB7JZGS5AVQ2QBAT3DBCA.html> 5.9.2022

Auf Druck der FDP: Ampel streicht Maskenpflicht im Flugzeug

Die Maskenpflicht im Flugzeug wird doch aus dem Infektionsschutzgesetz gestrichen. Stattdessen soll Gesundheitsminister Lauterbach eine sogenannte Ermächtigungsgrundlage bekommen, um sie bei hohen Fallzahlen wieder einführen zu können. Das erfuhr das RND aus Koalitionskreisen.

Berlin. Auf Druck der FDP ist die ursprünglich geplante Maskenpflicht im Flugverkehr wieder aus dem Infektionsschutzgesetz gestrichen worden. Das erfuhr das RedaktionsNetzwerk Deutschland (RND) aus Koalitionskreisen.

Stattdessen wurde zwischen SPD, Grünen und FDP vereinbart, dass Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach (SPD) eine Ermächtigungsgrundlage bekommt, um die Maskenpflicht in Flugzeugen doch noch per Verordnung erlassen zu können. In den Kreisen wurde allerdings darauf hingewiesen, dass auch eine Verordnung die Zustimmung aller Ressorts benötigt, also auch der FDP-geführten Ministerien.